

Kindervorlesungen

Anmeldung jeweils bis Donnerstag vor der jeweiligen Vorlesung unter: www.kinderhochschule.phzg.ch

<p>Mi, 08.11.2023, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Wie klingt ein Bär, der im Schnee läuft? – Gemeinsam vertonen wir einen Animationsfilm! <i>Thomas Gassmann, Dozent für Sound Design im Studiengang Animation der Hochschule Luzern, Sound Designer und Filmtonmensch bei noisyneighbours.ch</i> <i>Noah Lüthi, Student im Studiengang Animation und angehender Sound Designer</i></p> <p>Du liebst Animationsfilme? Hast du gewusst, dass dafür jeder Ton separat aufgenommen werden muss? In dieser Vorlesung erhältst du einen Einblick in die spannende Welt der Filmvertonung. Verschiedene Berufe sind dafür involviert: Sprecher:innen für die Stimmen, Komponist:innen für die Filmmusik, Geräuschemacher für die Geräusche, Sound Designer für Spezialgeräusche. Gemeinsam schauen wir Beispiele aus dem Studiengang Animation der Hochschule Luzern an und hören uns die Komplexität einer solchen Tonspur an.</p> <p>Danach geht es ans Selber-Machen: Es erwartet dich eine kleine Geschichte von einem Bären. Gemeinsam überlegen wir uns, wie dieser klingen könnte und nehmen dann Töne auf. Wir zeigen dir, welche Ausrüstung es braucht und wie du bei den Aufnahmen vorgehen kannst.</p>
<p>Mi, 15.11.2023, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Wie erforscht man Sprache? <i>Sabrina Roggenbau, Wissenschaftliche Assistentin Zentrum Mündlichkeit, Pädagogische Hochschule Zug</i></p> <p>Denkst du bei «Forschen» an Menschen in weissen Laborkitteln? Oder an Experimente, bei welchen Forschende Reagenzgläser schütteln oder die neueste Raketentechnologie austüfteln?</p> <p>Es gibt auch Forscher:innen, die – in ganz normaler Kleidung – Sprachen erforschen: Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler. Sie erforschen, wie Menschen miteinander sprechen, also welche Wörter und Gesten sie verwenden. Sie beobachten zum Beispiel, wie dir eine Lehrperson Matherechnungen erklärt, wie deine Eltern am Esstisch mit dir diskutieren oder wie du mit deiner besten Freundin / deinem besten Freund Witze reisst. In dieser Vorlesung möchten wir dir zeigen, was Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler alles machen können, um solche und andere Geheimnisse unserer Sprache zu lüften.</p>
<p>Mi, 22.11.2023, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Gemeinsam können wir Veränderung bewirken: Wie gestalten wir unsere Welt? <i>Simone Michel Hamdeen, dipl. Umwelt-Natw. ETH, Dozentin Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft, Pädagogische Hochschule Zug</i></p> <p>Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie wir die Welt zu einem besseren Ort für alle machen können? Lasst uns gemeinsam erkunden, was hinter dem grossen Konzept der Gerechtigkeit steckt und wie wir es in unserem Alltag umsetzen können. Dem Thema Gerechtigkeit in unterschiedlichen Situationen gehen wir zusammen nach.</p>
<p>Mi, 29.11.2023, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Spurensuche in der Vergangenheit: Detektivarbeit bei archäologischen Funden <i>Sarah Wicki & Ursina Zweifel, Archäologinnen und Museumspädagoginnen, Museum für Urgeschichte(n) Zug</i></p> <p>Taucht ein in die faszinierende Welt der Archäologie! Ihr werdet zu echten Detektiven der Vergangenheit und löst gemeinsam ein Geheimnis, das tief unter der Erde verborgen liegt:</p> <p>Am letzten Tag der Ausgrabung entdeckt der Archäologe Dr. Schaufel ein mysteriöses Skelett. Da er zu einer Tagung muss, bittet er die Kinder der Kinderhochschule um Hilfe.</p>

	<p>Könnt ihr gemeinsam das Geheimnis lösen? Was verbirgt sich noch in der Erde? Welche Geschichten erzählen uns die Funde über das Leben in längst vergangenen Zeiten?</p> <p>In unserem interaktiven Workshop mit den beiden Archäologinnen Sarah Wicki und Ursina Zweifel dokumentieren und erforschen die Kinder die Funde einer alten Ausgrabungsstätte. Sie finden heraus, wie alt die Funde sind und was sie uns sonst noch über das Leben in der Urgeschichte verraten. Mit ihren Erkenntnissen setzen die Kinder ein Bild zusammen, das einen einzigartigen Blick in die Vergangenheit ermöglicht.</p>
--	--

Erwachsenenprogramm

Anmeldung jeweils bis Donnerstag vor der jeweiligen Vorlesung unter: www.kinderhochschule.phzq.ch

Mi, 08.11.2023, 16.00–17.00 Uhr	<p>Suchtmittelkonsum heute - Mit Kindern im Gespräch bleiben <i>Judith Halter, Psychologin, Leiterin Suchtberatung Zug</i></p> <p>Kinder kommen altersmässig immer früher in Kontakt mit verschiedenen Suchtmitteln. Die Gefahren eines Suchtmittelkonsums oder auch eines übermässigen Medienkonsums verunsichern viele Eltern.</p> <p>Wie können Eltern mit ihren Kindern über Suchtmittel und den Suchtmittelkonsum sprechen und wie die Kinder stärken, auf den Konsum zu verzichten? Und wie können Eltern eine mögliche Gefährdung erkennen? Wie lassen sich Kinder ermutigen, verantwortungsvoll mit dem Bildschirmkonsum umzugehen?</p> <p>In diesem Referat wird beleuchtet, was Eltern tun können, um ihre Kinder zu unterstützen, einen gesunden Umgang mit potenziellen Suchtmitteln und digitalen Medien zu finden. Zudem wird ein Überblick gegeben, welche Substanzen heute von Jugendlichen und jungen Erwachsenen konsumiert werden.</p>
Mi, 15.11.2023, 16.00–17.00 Uhr	<p>Stärke im Erziehungsalltag: Die Kraft der «Neuen Autorität» <i>Gabriela Amstad, Primarlehrperson, Dozentin, Beraterin & Coach Neue Autorität</i></p> <p>Im turbulenten Erziehungsalltag werden Eltern immer wieder aufs Neue herausgefordert. Problematisches oder gar destruktives Verhalten unserer Kinder lösen Unsicherheit aus. In solchen Momenten fehlt es uns oft an Orientierung und Handlungsmöglichkeiten und wir beginnen, unseren bisherigen Erziehungsstil zu hinterfragen.</p> <p>Genau hier setzt das Konzept der «Neuen Autorität» an.</p> <p>Aber was verbirgt sich hinter diesem spannenden Ansatz? Welche Grundsätze und welche Haltung liegen ihm zugrunde? Und vor allem, wie können wir die «Neue Autorität» aktiv in unseren Erziehungsalltag integrieren? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in diesem Workshop gemeinsam nachgehen.</p>
Mi, 22.11.2023, 16.00–17.00 Uhr	<p>Elterliche Unterstützung bei negativen Gefühlen: Stärkung statt Kleinreden <i>Muriel Meyer und Aline Cathers, eidg. anerkannte Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen, Oberpsychologinnen im Jobsharing, Triaplus AG KJP Zug</i></p> <p>Eifersucht, Trauer, Wut, Angst oder Frust... die Bandbreite von Gefühlen ist gross. Der Umgang mit ihnen will gelernt sein und stellt für Kinder und Jugendliche eine wichtige Entwicklungsaufgabe dar. Dabei kommt den Eltern beim Erwerben von Strategien der Emotionsregulation eine wichtige Rolle zu. Was ist gelingende Emotionsregulation und was hat diese mit psychischer Gesundheit zu tun? Wie gehe ich selbst als erwachsene Person im hektischen Alltag mit negativen Gefühlen um? Haben in unserer Familie sowohl positive wie auch negative Gefühle ihre Berechtigung? In dieser Vorlesung wollen wir diese Fragen beleuchten und anhand von konkreten Beispielen Anregungen für den Alltag anbieten.</p>
Mi, 29.11.2023, 16.00–17.00 Uhr	<p>Das will ich mal werden – Welche Faktoren die Berufswünsche von Kindern und Jugendlichen beeinflussen. <i>Caren Battaglia, Redaktorin «Wir Eltern», Journalistin, Pädagogin und Germanistin M.A., wireltern.ch</i></p> <p>«Ich will Raumfahrerin werden, wenn ich gross bin». «Ich werde Trapezkünstler»... Fussballerin, Erfinder, züchte Einhörner. Solange Kinder noch jung sind, haben sie die buntesten Vorstellungen davon, welchen Beruf sie im Erwachsenenalter ergreifen könnten. Geht es jedoch nach der Mittelstufe um konkretere Entscheidungen, sind all die</p>

	<p>bunten Träume auf wenige Berufsfelder zusammengeschnürt: KV, Lehrer:in, FaBe oder ein Studium in einem «soliden» Fach. Was ist passiert, dass sich die Perspektive so extrem verengt? Und wie kann es sein, dass bei der Berufswahl plötzlich uralte Geschlechterrollenklichses eine enorme Rolle spielen? Darüber wollen wir gemeinsam nachdenken und diskutieren.</p>
--	--